

DIE HÜTTE



Der einzige Überlebende eines Schiffsunglücks wurde an den Strand einer kleinen, unbewohnten Insel gespült. Verzweifelt betete er zu Gott um seine Rettung. Jeden Tag suchte er den Horizont nach Hilfe ab, aber nichts schien zu geschehen. Erschöpft begann er irgendwann sich eine kleine Hütte aus angeschwemmtem Holz zu bauen, um sich vor Wind und Wetter zu schützen und seine wenigen Habseligkeiten zu verstauen.



Eines Tages, nachdem er mal wieder seine Mahlzeit gefischt hatte, war er gerade auf dem Weg zurück zu seiner Unterkunft, als er Rauch entdeckte:

Hochlodernd stand seine kleine Hütte in Flammen. Schon bald war alles niedergebrannt. Das Schlimmste war passiert, alles war verloren. Fassungslos stand er dort; er konnte nicht glauben, was er da gerade gesehen hatte; Trauer und Wut stiegen in ihm auf.

"Gott, wie konntest du mir *das* antun?" Er schrie es regelrecht heraus. Am frühen Morgen des nächsten Tages wurde er vom Geräusch eines Schiffes geweckt, dass sich der Insel näherte. Es war zu seiner Rettung gekommen!

"Woher wussten Sie, dass ich hier bin?" fragte der abgekämpfte Mann seine Retter mit matter Stimme. "Wir haben Ihr Rauchsignal gesehen," entgegneten sie.



Man kann sehr leicht entmutigt werden, wenn alles schiefgeht, aber wir sollten den Mut nicht ganz verlieren, denn Gott wirkt in unserem Leben, selbst mitten in Schmerz und Leid.

Denke daran, wenn "deine Hütte" das nächste Mal niederzubrennen scheint. Es könnte nur ein Rauchsignal sein, das die Gnade Gottes ankündigt.



Dein´ Gnade Herr ist wunderbar,
führst uns ans Licht zu Dir
als ich verloren, einsam war,
da riefst Du Gott nach mir.

Ich lebte einst in Furcht und Angst
und in der Dunkelheit,
doch Deine Liebe suchte mich,
Du hast mich Herr befreit.

Durch meine dunkle Lebenszeit
da trugst Du mich ganz sacht
in Deiner liebevollen Hand
hast Du mich Heim gebracht.

Du gabst die Hoffnung mir zurück.
Ich weiß, Dein Wort ist wahr -
es wird mir Schutz und Hilfe sein
in Not und in Gefahr.

Herr wenn Du mich dann zu Dir rufst
aus dieser Lebenszeit
dann weiß ich, es erwartet mich
Dein Licht der Ewigkeit.

Das Universum wird vergehen
und aller äuß´rer Schein
doch die, die Du beim Namen rufst,
die sind auf immer Dein.

(Melodie: „Amazing Grace“)

(Lied, Autor: Magdalena Steinkamp, 2007)

<http://www.christliche-gedichte.de/?pg=10325>

www.christliche-gedichte.de